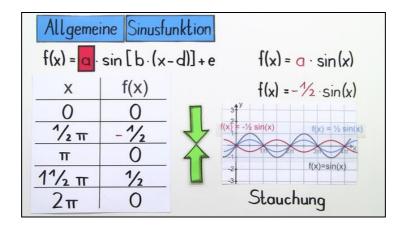


Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Parameter a bei der Sinusfunktion



1	Gib die Veränderung des Graphen in Abhängigkeit von \boldsymbol{a} an.
2	Beschreibe den Einfluss des Parameters \boldsymbol{a} auf den Graphen der Sinusfunktion.
3	Bestimme, welche Aussagen über den Parameter \boldsymbol{a} richtig sind.
4	Ermittle die Funktionsgleichungen zu den Wertetabellen.
5	Leite die Funktionsgleichung mit dem richtigen Parameter her.
6	Ermittle die passenden Parameter.
+	mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege



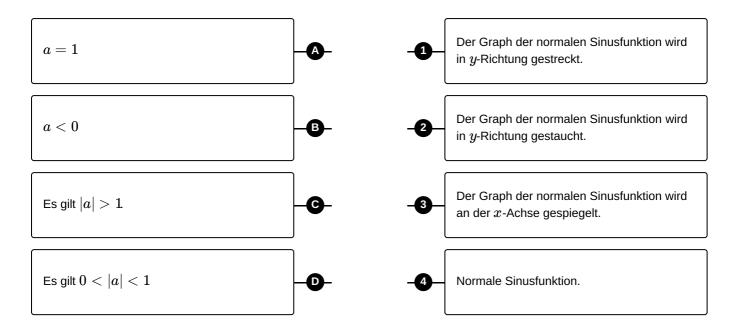




Gib die Veränderung des Graphen in Abhängigkeit von \boldsymbol{a} an.

Verbinde die Parameter mit dem entsprechenden Verlauf des Funktionsgraphen.

Wir betrachten die Funktion $f(x) = a \cdot \sin(x)$

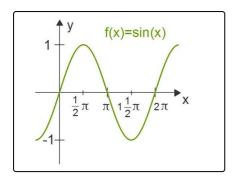


Unsere Tipps für die Aufgaben



Gib die Veränderung des Graphen in Abhängigkeit von \boldsymbol{a} an.

1. Tipp



Hier siehst du den Verlauf einer normalen Sinusfunktion.

2. Tipp

Vergiss nicht, dass ein Betrag nicht negativ sein kann.

Es gilt |b|=|-b|=b, oder in einem Beispiel ausgedrückt |-2|=|2|=2.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben



Gib die Veränderung des Graphen in Abhängigkeit von \boldsymbol{a} an.

Lösungsschlüssel: A—4 // B—3 // C—1 // D—2

Wir betrachten jedes Paar einzeln.

- 1. Wenn wir nun a=1 einsetzen, wird die Funktion zu $f(x)=a\cdot\sin(x)=1\cdot\sin(x)=\sin(x)$. Das entspricht der normalen Sinusfunktion. Das erste Paar ist also $a=1\Leftrightarrow$ "Normale Sinusfunktion."
- 2. Wenn wir in die Funktion a<0 einsetzen, werden die Vorzeichen der Funktionswerte einer normalen Sinusfunktion umgedreht. So wird zum Beispiel die Gleichung $\sin(\frac{1}{2}\pi)=1$ zu
- $-1\cdot\sin(\frac{1}{2}\pi)=-1\cdot 1=-1$. Die normale Sinusfunktion wird also an der x-Achse gespiegelt. Damit ist das zweite Paar $a<0\Leftrightarrow$ "Der Graph der normalen Sinusfunktion wird an der x-Achse gespiegelt."
- 3. Wenn wir in der Funktion $f(x)=a\cdot\sin(x)$ die Variable |a|>1 einsetzen, werden die Funktionswerte der normalen Sinusfunktion selbst im Betrag größer. So wird also zum Beispiel $\sin(\frac{1}{2}\pi)=1$ zu
- $2\cdot\sin(\frac{1}{2}\pi)=2\cdot 1=2$ und $\sin(\frac{3}{2}\pi)=-1$ wird zu $2\cdot\sin(\frac{3}{2}\pi)=2\cdot(-1)=-2$. Die normale Sinusfunktion wird also in y-Richtung gestreckt. So ist das dritte Paar $|a|>1\Leftrightarrow$ "Die normale Sinusfunktion wird in y-Richtung gestreckt ".
- 4. Wenn wir nun 0<|a|<1 in die Funktion $f(x)=a\cdot\sin(x)$ einsetzen, bekommen wir kleinere Amplituden, als bei der normalen Sinusfunktion. Wir nehmen für a zum Beispiel $a=\frac{1}{2}$. So wird $\sin(\frac{1}{2}\pi)=1$ zu $\frac{1}{2}\cdot\sin(\frac{1}{2}\pi)=\frac{1}{2}\cdot1=\frac{1}{2}$. Die normale Sinusfunktion wird also in y-Richtung gestaucht. So ist das letzte Paar $0<|a|<1\Leftrightarrow$ "Die normale Sinusfunktion wird in y-Richtung gestaucht".

